



Mit Hilfe der Tiere baut sich das kleine Volk ein neues Zuhause.

Fotos: Raphael Bonitz

## „Gemeinsam sind wir stark“

Großer Beifall für „Das kleine Volk“ des Jugend-Musik-Kollegs

Von Horst Seipelt

**LINGEN.** Die Bühnengruppe des Jugend-Musik-Kollegs Lingen präsentierte im gut besuchten Theater an der Wilhelmshöhe ihre vierte Produktion „Das kleine Volk“, ein musikalisches Märchen über Freundschaft, Vertrauen und Zusammenhalt.

Alles wurde live gesungen, gespielt und gesprochen; Textbuch, Lieder, Kostüme, Maske, Tänze, Band und Spielleitung: alles ehrliche Eigenproduktion. Und das spürt man, das ist aus einem Guss und kommt über. Zumal Harald Poker, der auch hier die Regie hatte, ohne pädagogischen Zeigefinger arbeitet und trotzdem auf spielerische Art wichtige Verhaltensweisen herausarbeitet: Freundschaft, Vertrauen und Zusammenhalt.

Eule Luna (Hannah Herbers), Kaninchen Lisa (Maike Brummer), Wildschwein Moritz (Robin Hoff), Igel Urban (Lukas Dankelmann), Fuchs Ignatz (Jule Heilen) und Lurch Luigi (Laura Neu) leben in bester Freundschaft mit dem kleinen Volk zusammen. Dazu gehören Rasmus (Jakob Jansen), Kasimir (Jaqueline Plaggenborg), Jolanda (Franziska Robben) und Lloyd (Selina Brinkers).

### Große Spielfreude

Doch plötzlich bricht die plündernde Horde der Grolltrolle in diese friedliche Waldidylle. Die wilden Gesellen zerstören alles, klauen, sind hinterhältig, einer schlimmer als der andere: Rumba (Jörn Eggers), Etrulla (Larisa Neu) und Bumba (Karin van der Kamp). Aber das kleine Volk wehrt sich und hält zusammen.

„Gemeinsam sind wir



Auch der Fuchs und der Lurch machen sich Gedanken über die Gefahr.

stark“ – mit diesem Schlachtruf vertreiben sie nach einem wilden Kampf-Tanz die viel stärkeren Unruhestifter. Großer Jubel im Saal.

Mit großer Spielfreude geht das alles temporeich über die Bühne. Keiner steht „dumm rum“, alle sind ständig in Bewegung. Dazu kom-

men noch 17 Tanzkinder, die zusätzlich Leben auf die Bretter bringen. Bühnenmusik und Lieder sind auch selbst gemacht und charakterisieren immer treffend.

Die Musiklehrer des Jugend-Musik-Kollegs Raphael Bonitz, Waltraud Odehinken und Linda Moeken schreiben Songs, die sowohl bei Kindern, als auch bei Erwachsenen zünden.

### Lieder selbst gemacht

Auf der Bühne sind 36 Darsteller beteiligt, dazu kommen sechs Musiker und viele Helfer hinter den Kulissen. Für den ganz wichtigen guten Ton sorgte wieder PAE-Schröder & Bäumer GbR.

Großen Beifall gab es für diese gelungene Produktion mit der schönen Erkenntnis, die auf diese Bühnengruppe zutrifft: „Wenn wir zusammenhalten, ist das ein schönes Gefühl.“